

# INNOVATIONS

PREIS FÜR INNOVATION IN  
DER ERWACHSENENBILDUNG

# PREIS



'16

## Preis für Innovation in der Erwachsenenbildung 2016

### *Digitale Medien zur gesellschaftlichen Integration*

Laudatio für den Preisträger „eVideo – Gastgewerbe“, ARBEIT UND LEBEN –  
DGB/VHS

Dr. Lutz Goertz, mmb Institut, Essen

Prof. Dr. Katrin Kraus, Fachhochschule Nordwestschweiz, Windisch/Schweiz  
Mitglieder der Jury des Preises für Innovation in der Erwachsenenbildung 2016

Meine Damen und Herren,

ich habe heute gemeinsam mit Prof. Katrin Kraus die Ehre, ein ganz besonderes Lernangebot zu würdigen. Von Frau Kraus möchte ich Sie ganz herzlich grüßen, Sie kann heute leider nicht selbst hier sein.

Ich weiß nicht, wer von Ihnen zur Zeit Gast in einem Hotel ist – sicherlich bemerken Sie dort die vielen Menschen, die sich um Ihr Wohlergehen kümmern – an der Rezeption, in der Gastronomie, beim Zimmerservice und auch unsichtbar hinter den Kulissen. Oft sind es Menschen, die hier einen Einstieg in den Arbeitsmarkt finden – Auszubildende, Arbeitssuchende, Quereinsteigende, Wiedereinsteigende, funktionale Analphabeten und Menschen, die wegen Krieg oder wirtschaftlichen Nöten aus anderen Ländern zu uns kommen. Hotels und andere Betriebe im Gastgewerbe bieten diesen Menschen oft eine Chance, einen Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden und damit auch im Alltag Selbständigkeit und soziale Strukturen zu gewinnen. Einigen bietet sich die Gelegenheit, sich im Bereich der Gastronomie hochzuarbeiten, beispielsweise vom Buffet-Service über die Garderobe bis hin zur Rezeption. Hierfür braucht es Lerngelegenheiten „on the job“ und „off the job“. Und hier braucht es innovative Projekte mit erwachsenenpädagogischem Anspruch und explizitem Berufsbezug, die diese Lerngelegenheiten „near the job“ bieten können. Gerade dann, wenn es auch allgemeine Fähigkeiten als Voraussetzung für berufliche Tätigkeit zu erlernen gilt.

Denn es wird viel verlangt: Hohe Service-Orientierung, Gästen die Wünsche von den Augen ablesen, schnell Probleme lösen – und das unter hohem Zeitdruck außerhalb der normalen Arbeitszeiten – und dazu noch viel Fach- und Allgemeinwissen.

Unser Preisträger hat nun ein Angebot geschaffen, das diesen Anspruch einlöst: innovativ, erwachsenengerecht und berufsbezogen. Es erleichtert den Jobeinstiegenden den Zugang zur Arbeitswelt in den Hotels und Gaststätten, indem sie mittels eines interaktiven Videos in die Hotelwelt hineinversetzt und dort als Hospitantinnen und Hospitanten mitten in den Berufsalltag hineingeworfen werden. So kann man beruflich Relevantes lernen und zugleich auch testen, ob einem diese Arbeit gefällt.

Und das ist das eigentliche Ziel dieses Lernangebots vom KES-Verbund und der ARBEIT UND LEBEN - DGB/VHS, Landesarbeitsgemeinschaft Berlin (DGB/VHS): Fast nebenbei und ohne diskriminierenden Zungenschlag verbessern die Lernenden in diesem Serious Game ihre Fertigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen.

Unter dem Titel „Simulationslernprogramm für die branchenorientierte Alphabetisierung und Grundbildung (eVideo 2.0)“ können alle Interessierten einfach über die URL „lernen-mit-evideo.de“ im Internet dieses kostenlose Angebot nutzen. Natürlich lässt es sich auch in Kursangebote einbetten. Gefördert wurde es übrigens vom Bundesbildungsministerium als Teil des Förderschwerpunkts „Arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“.

Die Jury ist der Meinung, dass dieses Lernangebot vor allem durch folgende Eigenschaften besticht:

- Es bietet gute Unterstützung der Zielgruppen durch ein Selbstlernangebot mit Berufsweltbezug.
- Ursprünglich für Analphabeten gedacht, ist es aber auch für Migranten gut geeignet – und dabei spannend und niedrigschwellig.
- Es hat einen gelungenen videobasierten Game-Based-Charakter mit dramaturgischen Mitteln.
- Es bietet wichtige Begleitangebote wie Train-the-Trainer-Schulungen und die Einbettung in Kursangebote, die zusätzliche Motivation bei den sensiblen Zielgruppen schaffen.
- Es ist technisch innovativ und datensicher.
- Und es lässt eine hohe Verbreitung und damit Nachhaltigkeit erwarten, weil die Betreiber über weitreichende Netzwerke verfügen.

Wir gratulieren sehr herzlich den Preisträgern vom KES-Verbund und der ARBEIT UND LEBEN - DGB/VHS, Landesarbeitsgemeinschaft Berlin (DGB/VHS).